

AD51 DECT HEADSET MONAURAL

AD52 DECT HEADSET BINAURAL

AD1 DECT HEADSET BASE STATION

AD2 DECT HEADSET USB-DONGLE

ALE Headset Setup Tool

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Referenzen	3
1.2	Abkürzungen	3
2	Installation	4
3	Konfigurationsoptionen	5
3.1	Verbinden des Headsets mit dem Setup-Tool	5
3.2	Geräteeinstellungen	7
3.2.1	Registerkarte „General“	7
3.2.2	Registerkarte „Audio“	9
3.2.3	Registerkarte „Audio prompt“	10
3.2.4	Registerkarte „Registrations“	11
3.2.5	Schaltfläche „Menu“	12
4	Firmware-Aktualisierung	13
5	Anwendungseinstellungen	14
5.1	Registerkarte „Software Update“	14
5.2	Registerkarte „Softphone“	15
6	Seite „Help / About“	16

www.al-enterprise.com/de-de

Der Name Alcatel-Lucent und das Logo sind Marken von Nokia, die unter Lizenz von ALE verwendet werden. Um sich über die Marken der Landesgesellschaften der ALE Holding zu informieren, besuchen Sie: www.al-enterprise.com/de-de/rechtliches/marken-urheberrecht. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen der hierin enthaltenen Informationen behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Keine Gesellschaft, weder die einzelnen Landesgesellschaften noch die ALE Holding, übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen. © Copyright 2025 ALE International, ALE USA Inc. Alle Rechte weltweit vorbehalten.

1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Konfiguration, die Verwaltung, den Betrieb und die Wartung der AD5x-Headsets mit dem ALE Headset Setup Tool.

1.1 Referenzen

Die Leser dieses Benutzerhandbuchs finden zusätzliche Informationen und unterstützende Spezifikationen in den folgenden Dokumenten.

Referenz	Name
1	8AL91482DEAA Benutzerhandbuch zum ADX DECT Headset
2	8AL91486DEAA Firmware-Aktualisierung zum ADX DECT-Headset

1.2 Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AEI	EHS-Standard (Schnittstelle für Zusatzgeräte)
BT	Bluetooth®
DECT	Digital Enhanced Cordless Telecommunications
DHSG	EHS-Standard (Drahtlose Hör-Sprech-Garnitur, Wireless Headset Interface)
EA40	EHS-Standard (Alcatel-Lucent-eigene Headset-Schnittstelle)
EHS	Electronic Hook Switch
ENC	Environmental Noise Cancellation (Umgebungsärmunterdrückung)
LED	Lichtemittierende Diode
USB	Universal Serial Bus

2 Installation

Rufen Sie das Alcatel-Lucent Enterprise Portal auf, um die neueste Version des ALE Headset Setup Tools zu finden: My Portal.

Um das ALE Headset Setup Tool zu installieren, führen Sie die Installationsdatei aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

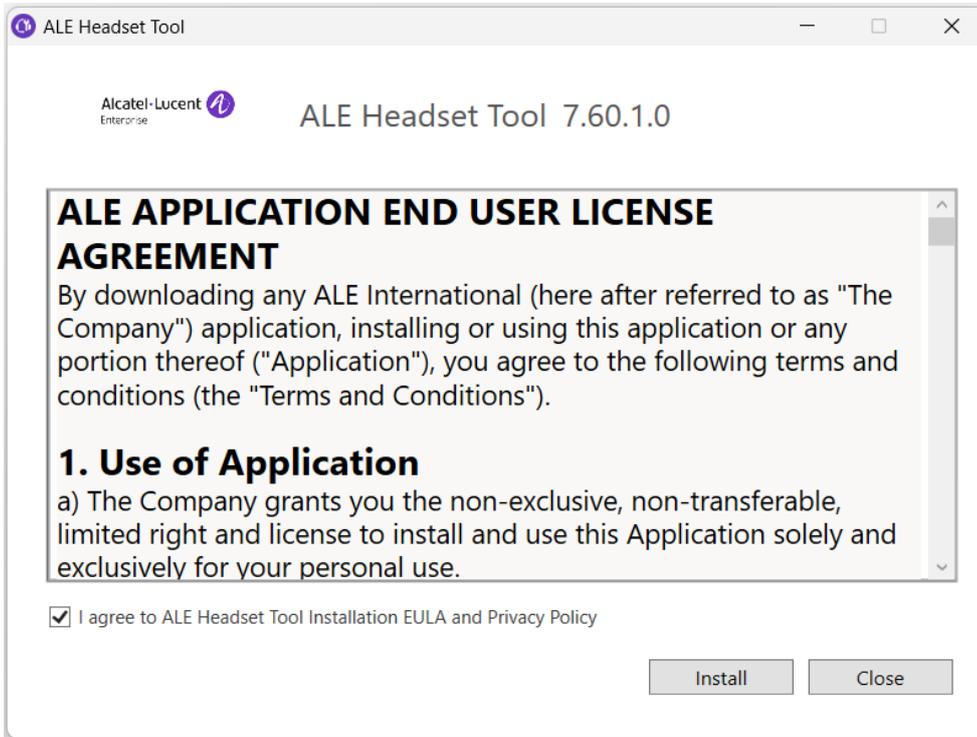


Abbildung 1: Benutzerlizenzvereinbarung

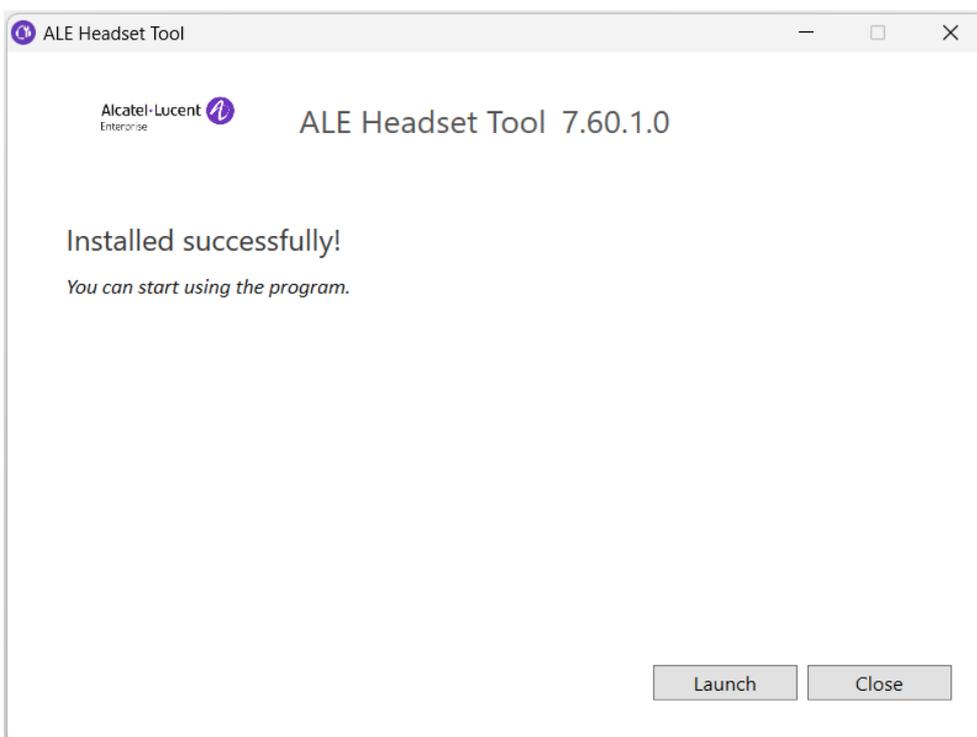


Abbildung 2: ALE Headset Setup Tool starten

3 Konfigurationsoptionen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Konfigurationsoptionen für das Headset, die Basisstation und den Dongle mit dem ALE Headset Setup Tool beschrieben. Das ALE Headset Setup Tool zeigt die Geräte wie folgt nach ihrem Verbindungsstatus an:

1	2	3	4	5
Nur Headset	Nur Basisstation	Nur Dongle	Basisstation mit angeschlossenem Headset	Dongle mit angeschlossenem Headset
 AD51 Professional Wireless Multi- interface Mono Headset	 AD1 Multi-interface Base	 AD2 DECT USB-A Dongle	 AD1 & AD51 Professional Wireless Multi- interface Mono Headset & Base	 AD2 & AD51 Professional Wireless Multi- interface Mono Headset & Dongle
USB-C-Kabel	USB-C-Kabel	USB-A	Basisstation: USB-C-Kabel Headset: auf der Basisstation	Dongle: USB-A Headset: USB-C

Tabelle 1: Status der Geräteverbindung

Die Optionen hängen von den angeschlossenen Geräten und dem Verbindungsstatus ab.

3.1 Verbinden des Headsets mit dem Setup-Tool

Das ALE Headset Setup Tool erkennt das Gerät automatisch, wenn es verbunden ist. Informationen zum Verbinden des Headsets finden Sie im Benutzerhandbuch für DECT-Headsets (Ref. 1).

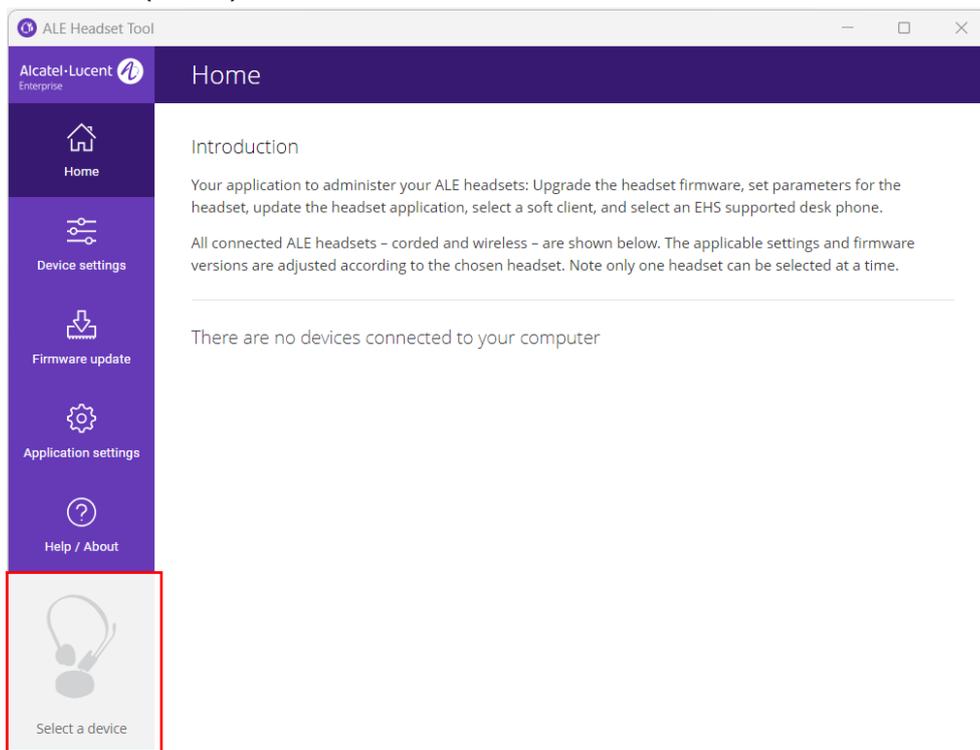


Abbildung 3: Kein Headset angeschlossen

Wenn das Headset angeschlossen ist, zeigt das ALE Headset Setup Tool das angeschlossene Headset an. Wenn das ALE-Headset-Setup-Tool geöffnet wird, bevor das Headset angeschlossen ist, warten Sie einige Sekunden, damit das Setup-Tool Zeit hat, das Headset zu erkennen.

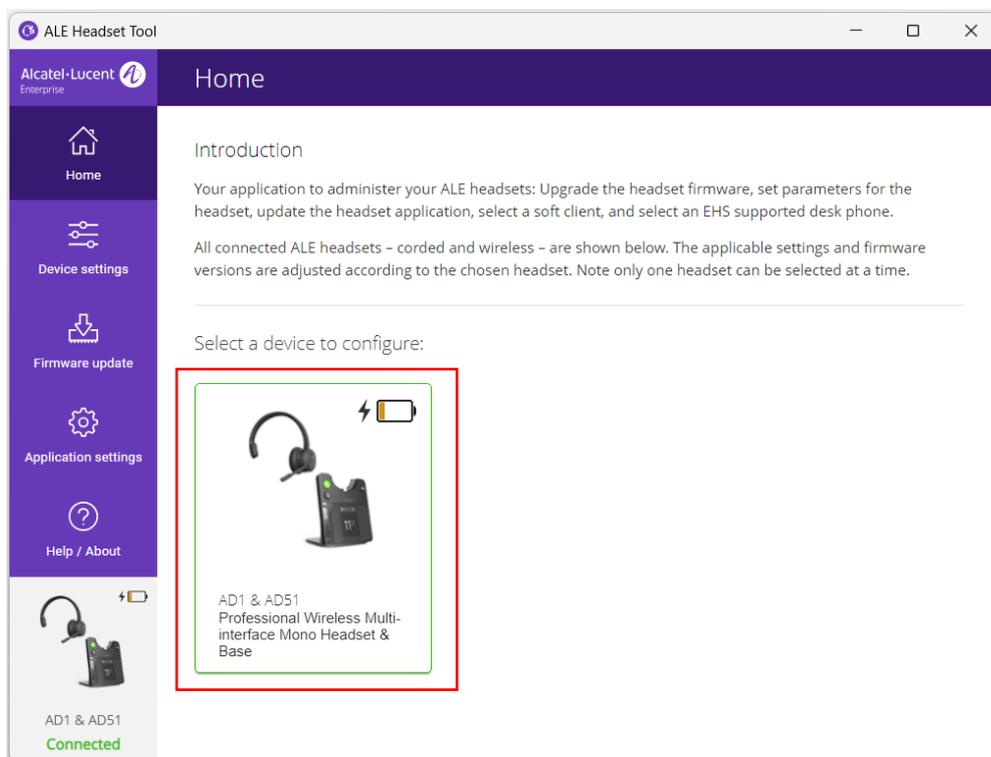


Abbildung 4: Angeschlossenes Gerät

Sobald ein Gerät ausgewählt ist, wird es durch einen grünen Rahmen hervorgehoben. Dadurch lässt sich das gewählte Gerät leichter unterscheiden, wenn mehrere Geräte vorhanden sind.

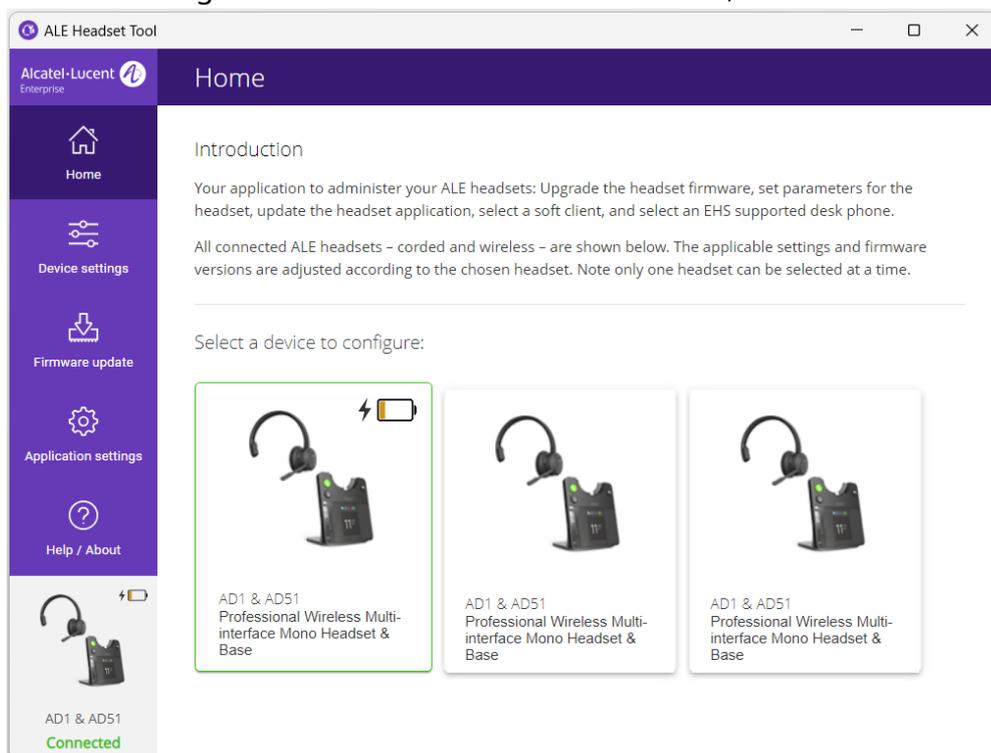


Abbildung 5: Mehrere Geräte angeschlossen

3.2 Geräteinstellungen

Auf der Seite **Device settings** können Sie die verschiedenen Einstellungen für das Headset und die Basisstation anpassen.

Bitte beachten Sie, dass die Optionen für die Geräteinstellungen von Modell zu Modell unterschiedlich sein können.

3.2.1 Registerkarte „General“

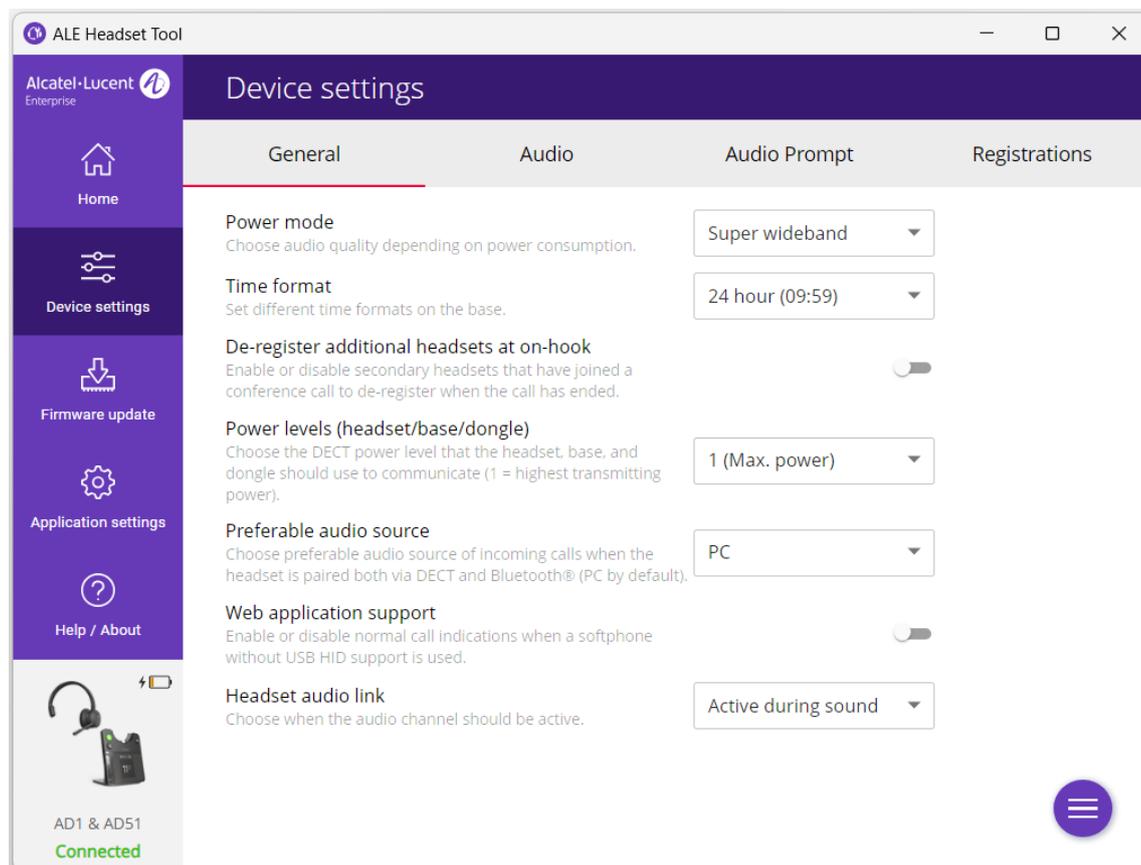


Abbildung 6: Allgemeine Einstellungen

<i>Power mode</i>	<p>Wählen Sie die Audioqualität je nach Stromverbrauch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normal: Für Telefongespräche geeignete Audioqualität mit ausgewogenem Stromverbrauch • ECO: Maximale stromsparende Audioqualität ohne LED-Benachrichtigung, und adaptive RF wird eingesetzt • Super wideband: Beste Audioqualität bei Audiowiedergabe und Anrufen
<i>Time format</i>	<p>Hier können Sie verschiedene Zeitformate auf der Basisstation einstellen.</p>
<i>De-register additional headsets at on-hook</i>	<p>Aktivieren oder deaktivieren Sie, dass zusätzliche Headsets, die einer Telefonkonferenz beigetreten sind, sich abmelden, wenn der Anruf beendet wird.</p> <p>Mögliche Einstellungen: Ein/Aus</p>

<p><i>Power levels (headset/base/dongle)</i></p>	<p>Wählen Sie die DECT-Leistungsstufe, mit der die Headset-Basisstation und der Dongle kommunizieren sollen. Stufe 1–6 (1 = höchste Sendeleistung) Je geringer die Sendeleistung, desto länger die Akkulaufzeit. Hinweis: In Umgebungen, in denen viele Headsets vorhanden sind, kann die Verwendung einer höheren Sendeleistung erforderlich sein.</p>
<p><i>Preferable audio source</i></p>	<p>Wählen Sie die bevorzugte Audioquelle für eingehende Anrufe, wenn das Headset sowohl über DECT als auch über Bluetooth® (standardmäßig PC) gekoppelt ist. Mögliche Einstellungen: PC (Standard)/Bluetooth®</p>
<p><i>Web application support</i></p>	<p>Aktivieren oder deaktivieren Sie normale Anrufanzeigen, wenn ein Softphone ohne USB-HID-Unterstützung verwendet wird. Wenn ein Softphone ohne USB-HID-Unterstützung verwendet wird, ermöglicht diese Funktion normale Anrufbenachrichtigungen: Am Headset ist das Besetzt-Licht zu sehen und die Basisstation zeigt den Bildschirm für den aktiven Anruf an. Hinweis: In diesem Fall ist die Headset-Anrufsteuerung nicht verfügbar. Die Stummschalttaste schaltet nur das Headset stumm, hat aber keinen Einfluss auf das Softphone selbst, d. h. wenn das Mikrofon benutzt wird, interpretiert das System dies als Benutzung des Softphones.</p>
<p><i>Headset audio link</i></p>	<p>Wählen Sie, wann der Audiokanal aktiv ist. Kann „Active during call“ oder „Always active“ sein. Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, die DECT-Verbindung zwischen dem Headset und der Basisstation/dem Dongle kontinuierlich aktiv zu halten. Hinweis: Die permanente Funkverbindung wird deaktiviert, wenn der Benutzer das Headset in ein Ladegerät oder auf die Basisstation legt oder es über ein USB-Kabel mit dem PC verbindet. In diesen Fällen schaltet es in den normalen Funkverbindungsmodus um.</p>

Tabelle 2: Beschreibung der allgemeinen Einstellungen

3.2.2 Registerkarte „Audio“

Auf der Registerkarte „Audio“ kann der Benutzer die Audioeinstellungen für das Headset und die Basisstation festlegen. Die meisten Einstellungen können auch über das Menü der Basisstation vorgenommen werden.

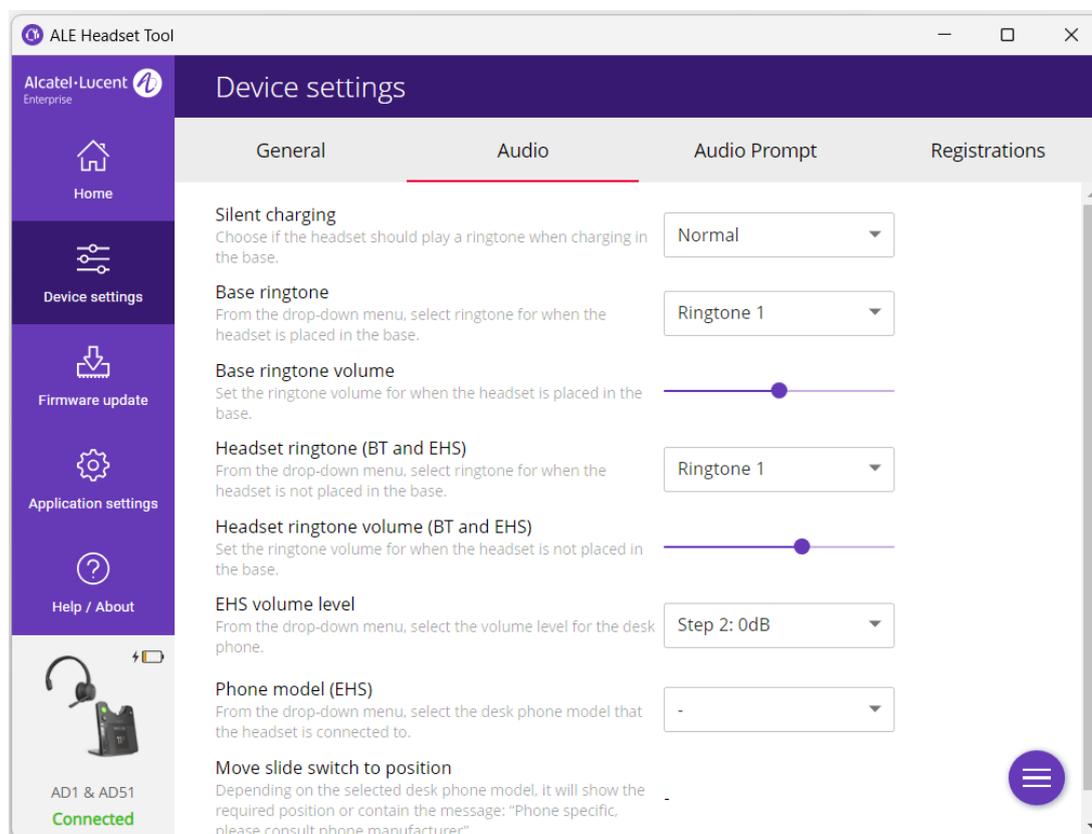


Abbildung 7: Audio-Einstellungen

<i>Silent charging</i>	Legen Sie fest, ob das Headset beim Laden in der Basisstation einen Klingelton abspielen soll. <ul style="list-style-type: none"> • Silent: Das Headset gibt keinen Klingelton aus, wenn es in das Ladegerät gelegt wird. • Normal: Das Headset gibt einen Klingelton aus, wenn es in das Ladegerät gelegt wird.
<i>Base ringtone</i>	Wählen Sie einen Klingelton aus, wenn das Headset auf der Basisstation abgelegt wird. Es stehen fünf verschiedene Klingeltöne zur Verfügung.
<i>Base ringtone volume</i>	Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons fest, wenn das Headset auf der Basisstation abgelegt wird. Schritte 1–6
<i>Headset ringtone (BT und EHS)</i>	Wählen Sie einen Klingelton aus, wenn das Headset nicht auf der Basisstation abgelegt ist. Es stehen fünf verschiedene Klingeltöne zur Verfügung.
<i>Headset ringtone volume (BT und EHS)</i>	Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons fest, wenn das Headset nicht auf der Basisstation abgelegt ist. Schritte 1–6.
<i>EHS volume level</i>	Wählen Sie den Lautstärkepegel des Tischtelefons aus.

<i>Phone model (EHS)</i> Verfügbar für andere Tischtelefone als ALE DeskPhones	Wählen Sie das Tischtelefon, an das das Headset angeschlossen ist, aus dem Dropdown-Menü aus. Neben den Telefonmodellen gibt es drei EHS-Standards, die ausgewählt werden können: DHSG (Drahtlose Hör-Sprech-Garnitur, Wireless Headset Interface), EA40 (Alcatel-Lucent proprietäre Headset-Schnittstelle) und AEI (Additional Equipment Interface).
<i>Move slide switch to position</i>	Je nach ausgewähltem Tischtelefonmodell wird die gewünschte Position angezeigt oder es erscheint die Nachricht: „Phone specific, please consult phone manufacturer“.

Tabelle 3: Beschreibung der Audio-Einstellungen

3.2.3 Registerkarte „Audio prompt“

Auf der Registerkarte „Audio prompt“ kann der Benutzer die Einstellungen für die Audioansage anpassen.

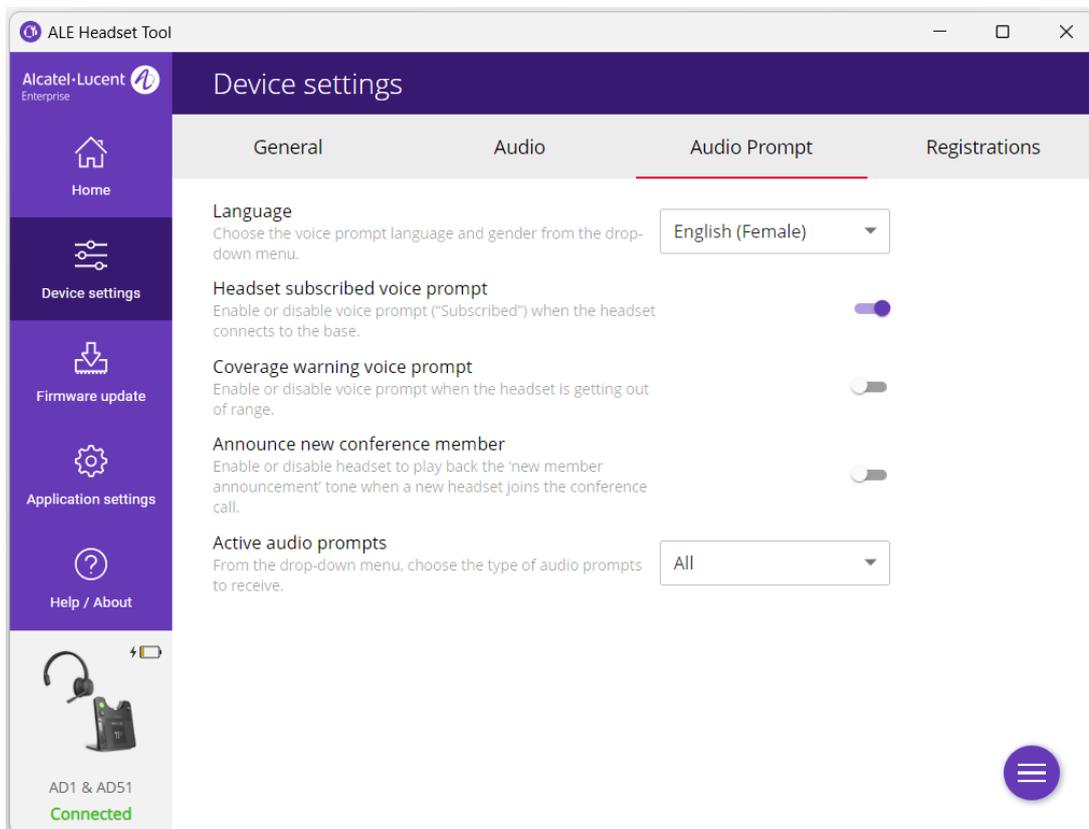


Abbildung 8: Einstellungen für die Audioansage

<i>Language</i>	Wählen Sie die Sprache der Sprachansage und das Geschlecht.
<i>Headset subscribed voice prompt</i>	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sprachansage „Subscribed“, wenn das Headset eine Verbindung mit der Basisstation herstellt. Mögliche Einstellungen: Ein/Aus
<i>Coverage warning voice prompt</i>	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sprachansage, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite befinden. Mögliche Einstellungen: Ein/Aus
<i>Announce new conference member</i>	Aktivieren oder deaktivieren Sie, dass das Headset den Ton „New member announcement“ ausgibt, wenn ein neues Headset der Telefonkonferenz beitrifft. Mögliche Einstellungen: Ein/Aus

<p><i>Active audio prompts</i></p>	<p>Wählen Sie die Art der zu empfangenden Audioansagen. „All“ gibt alle Audioansagen aus. „Warning“ gibt Audioansagen aus, die als „Warning“ oder „Crucial“ kategorisiert sind. „Status“ gibt nur Audioansagen aus, die als „Status“ oder „Crucial“ kategorisiert sind. „Silent“ gibt nur Audioansagen der Kategorie „Crucial“ aus.</p>
------------------------------------	---

Tabelle 4: Beschreibung der Einstellungen für Audioansagen

3.2.4 Registerkarte „Registrations“

Auf der Registerkarte „Registrations“ wird angezeigt, welche Geräte verbunden sind.

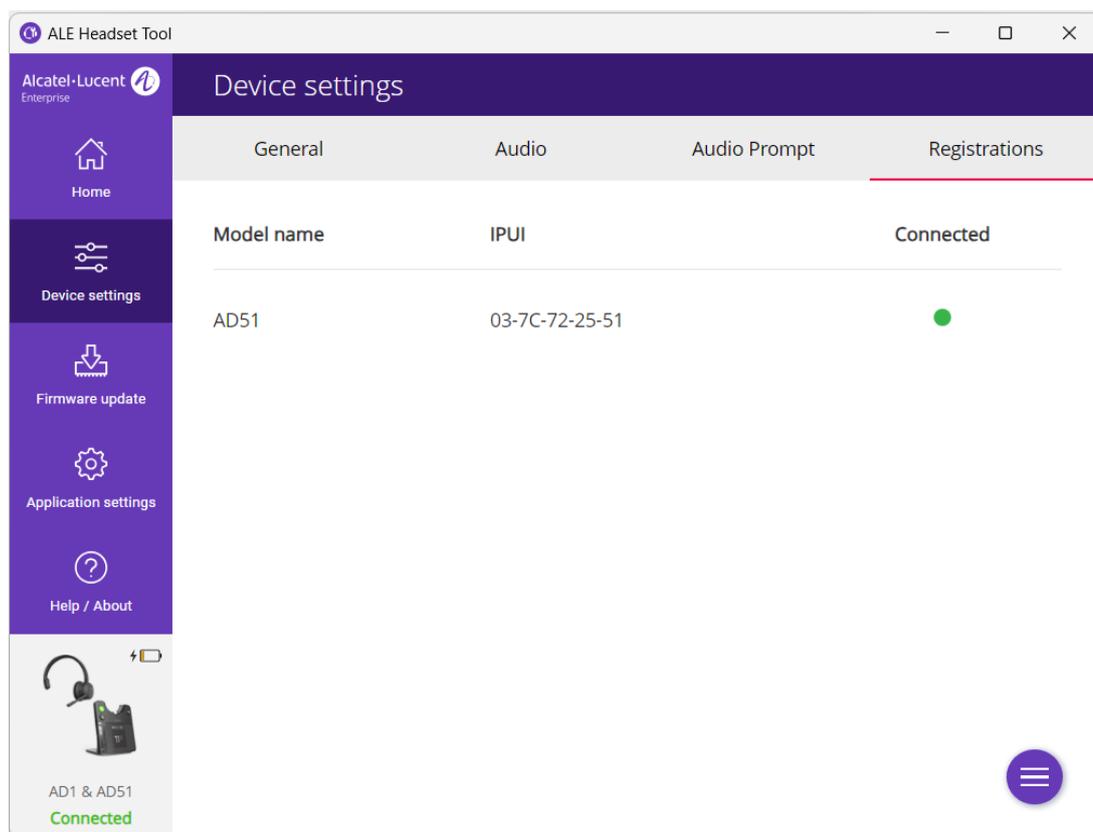


Abbildung 9: Registrierung

<i>Model name</i>	Modell des Geräts.
<i>IPUI</i>	IPUI-Nummer des Geräts.
<i>Connected</i>	Verbindungsstatus.

Tabelle 5: Beschreibung der Registrierungseinstellungen

3.2.5 Schaltfläche „Menu“

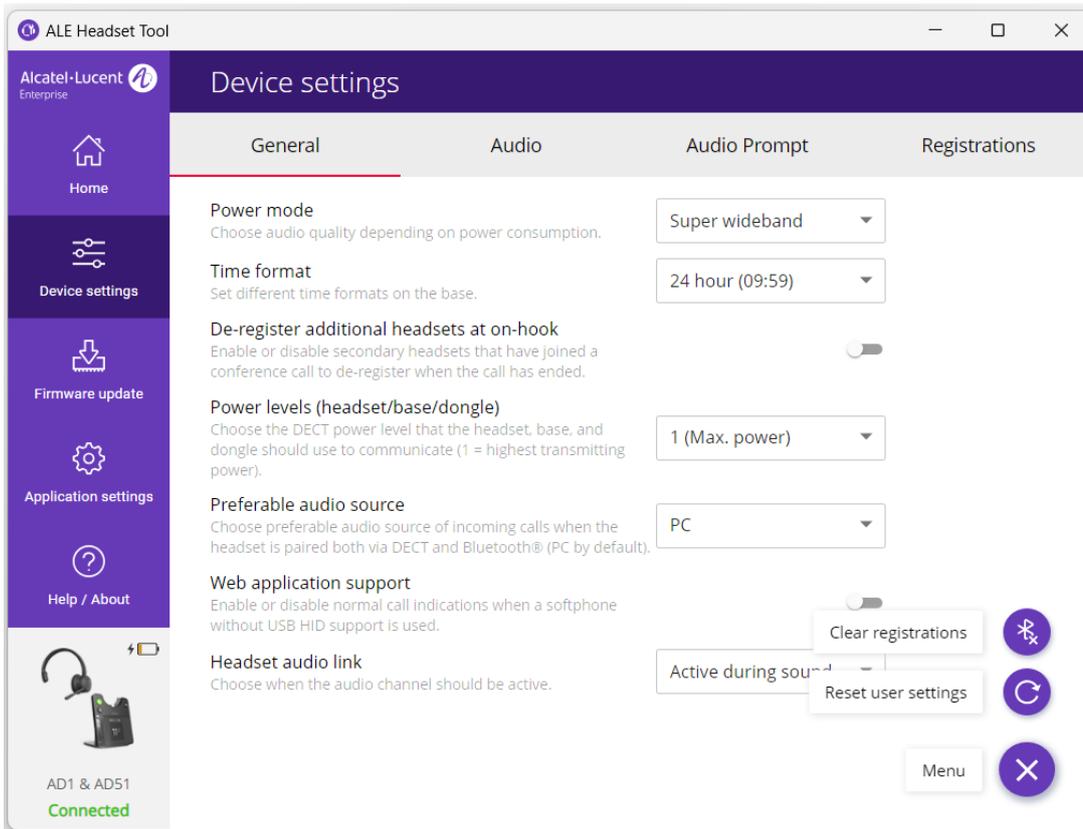


Abbildung 10: Menü

	<i>Menu</i>	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Menü zu öffnen oder zu schließen.
	<i>Clear registrations</i>	Angeschlossene Geräte werden abgemeldet.
	<i>Reset user settings</i>	Damit werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Tabelle 6: Schaltfläche „Menu“

4 Firmware-Aktualisierung

Weitere Informationen zur Firmware-Aktualisierung finden Sie im Installationshandbuch für die ADX DECT Headset Firmware-Aktualisierung (Ref. 2).

Auf der Seite „Firmware update“ werden alle Gerätedetails angezeigt.

Wählen Sie eine Firmware aus, indem Sie auf die Schaltfläche „**Browse**“ und dann auf die Schaltfläche „**Install**“ klicken.

Hinweis: Das Headset während der Firmware-Aktualisierung nicht trennen.

Hinweis: Das Headset kann während der Firmware-Aktualisierung nicht verwendet werden.

Hinweis: AD5X-Headsets, AD1-Basisstation und AD2-Dongle müssen auf die gleiche Firmware-Version aktualisiert werden, um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden. Es wird empfohlen, zuerst das Headset und dann die AD1-Basisstation und den AD2-Dongle zu aktualisieren. Es wird empfohlen, das Headset über ein USB-Kabel an einem PC zu aktualisieren. Das Headset kann auch über die AD1-Basisstation aktualisiert werden (OTA-Datei verwenden). Auf diese Weise dauert die Aktualisierung über das AD1 wesentlich länger als eine Aktualisierung über ein an den PC angeschlossenes USB-Kabel.

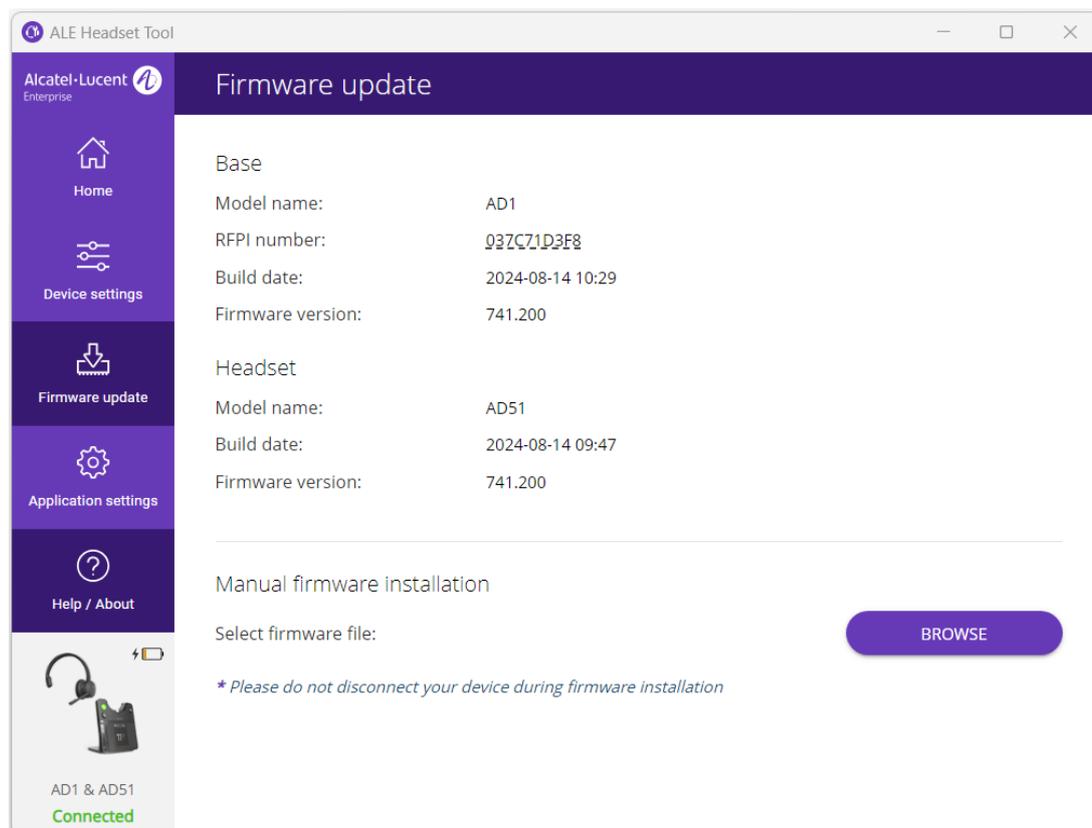


Abbildung 11: Firmware-Aktualisierung

5 Anwendungseinstellungen

Die Seite „Application Settings“ enthält eine Registerkarte **Software Update** und eine Registerkarte **Softphone**.

5.1 Registerkarte „Software Update“

Die Version des ALE Headset Setup Tools wird auf dieser Seite angezeigt.

Die Funktion „Update server“ ist für eine zukünftige Verwendung reserviert und ermöglicht eine Software-Aktualisierung über einen Bereitstellungsserver. Weitere Informationen zur Aktualisierung des ALE Headset Setup Tools finden Sie im Installationshandbuch für die ADX DECT Headset Firmware-Aktualisierung (Ref. 2: 8AL91486ENAA).

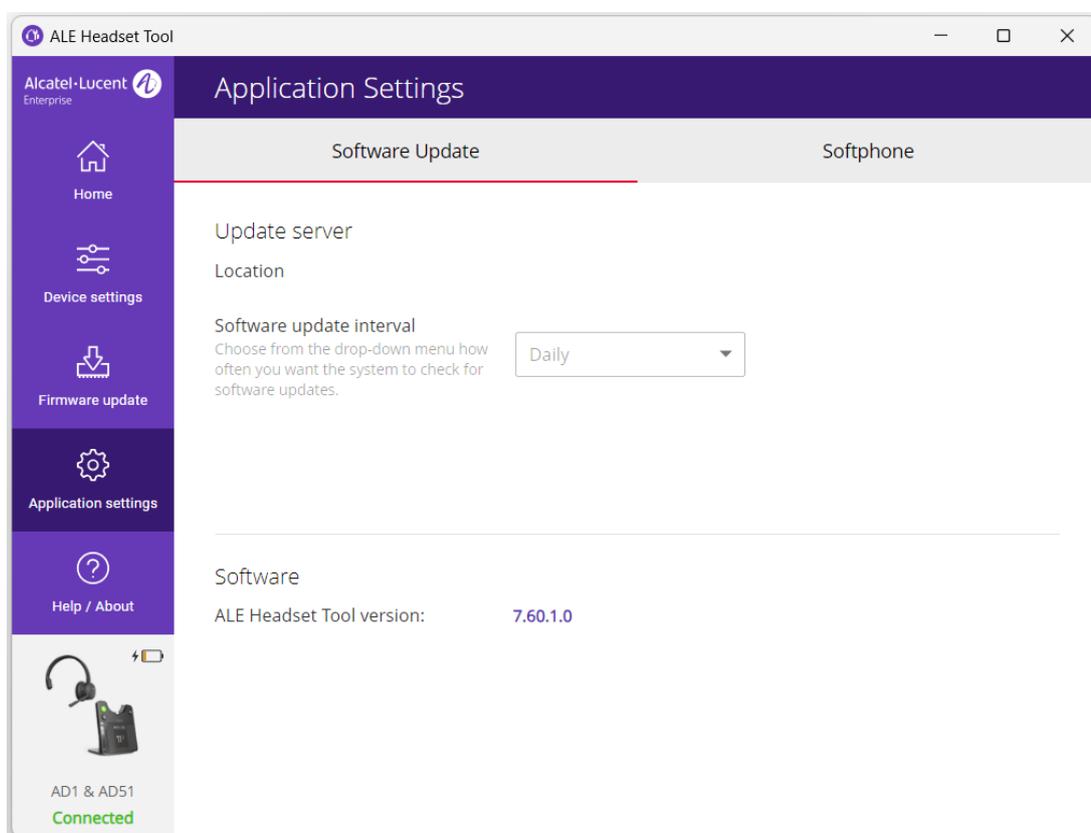


Abbildung 12: Anwendungseinstellungen – Registerkarte „General“

<i>Location</i>	Zukünftige Verwendung.
<i>Software update interval</i>	Zukünftige Verwendung.
<i>Software</i>	Version des ALE Headset Setup Tools.

Tabelle 7: Beschreibung der Softphone-Einstellungen

5.2 Registerkarte „Softphone“

Die AD1-Basisstation und der AD2-Dongle unterstützen verschiedene Software-Clients oder Anwendungen und können daher sowohl mit PC-Findows als auch mit macOS verwendet werden. Das bedeutet, dass die Basisstation bzw. der Dongle in Verbindung mit einem der Headsets die Audio- und USB-API der Software-Clients oder Anwendungen unterstützt, wie z. B.:

- Alcatel-Lucent Enterprise SoftPhone
- Alcatel-Lucent Enterprise Rainbow (Anwendungsmodus)
- Alcatel-Lucent IP Desktop Softphone
- Microsoft Teams

Je nach Konfiguration werden auch andere Software-Clients und Anwendungen unterstützt, die aktiviert werden müssen.

Auf der Registerkarte „Softphone“ werden die Verbindungsmöglichkeiten aufgelistet, und der Benutzer kann die verschiedenen Optionen aktivieren/deaktivieren. Ein grüner Punkt wird angezeigt, wenn das Headset mit einem bestimmten Softphone verbunden ist. Die Anzahl der Softphones, an die das Headset angeschlossen werden kann, ist nicht begrenzt.

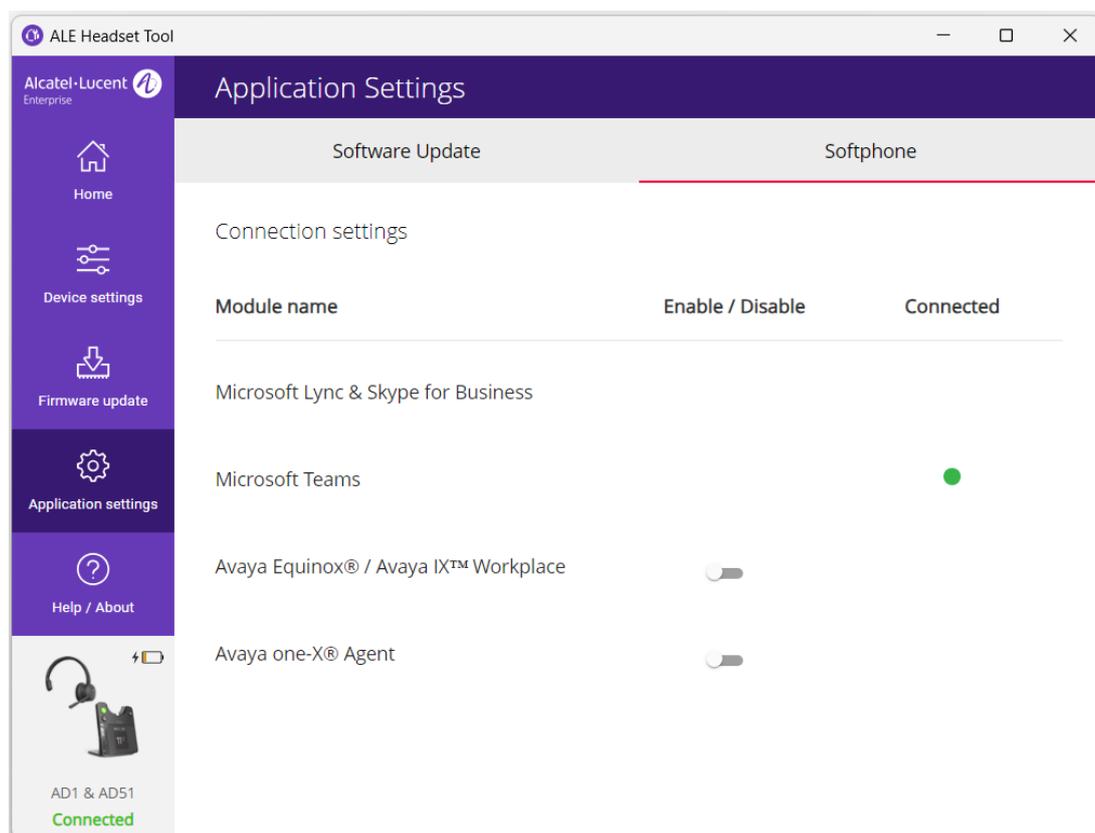


Abbildung 13: Anwendungseinstellungen – Registerkarte „Softphone“

<i>Model name</i>	Name des Softphones.
<i>Enable/Disable</i>	Aktivieren/Deaktivieren des jeweiligen Softphones. Nicht installierte/erkannte Softphones werden ausgegraut dargestellt.
<i>Connected</i>	Wenn das Softphone verbunden ist, wird ein grüner Punkt angezeigt.

Tabelle 8: Beschreibung der Softphone-Einstellungen

6 Seite „Help / About“

Auf der Seite „Help / About“ findet der Benutzer Informationen über die Lizenzvereinbarung und andere rechtliche Hinweise.

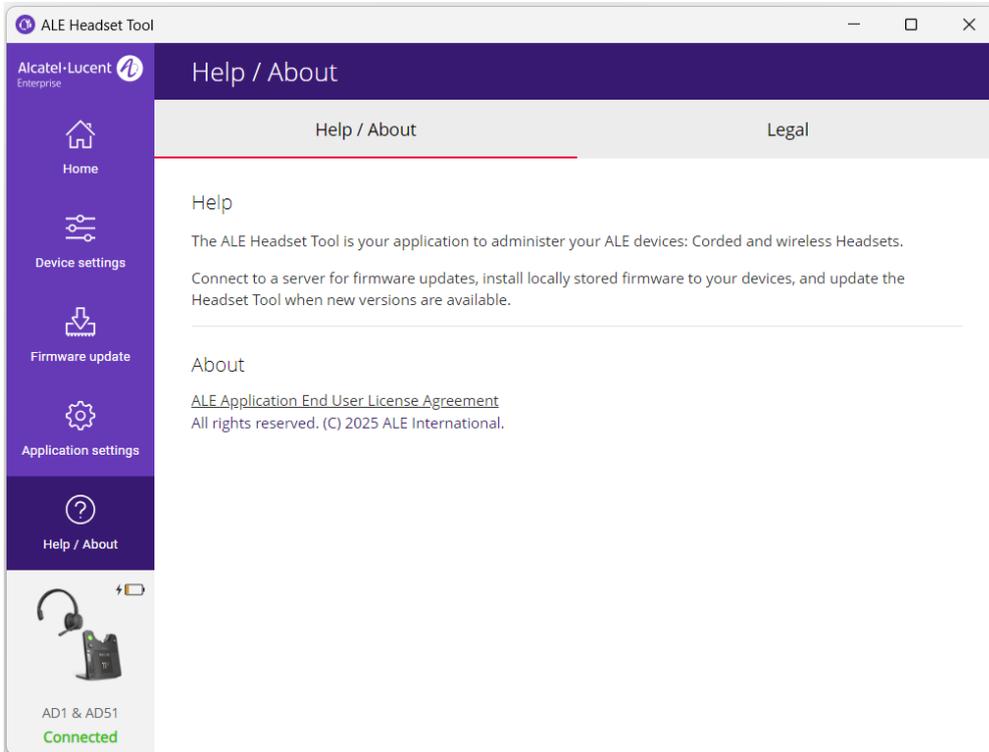


Abbildung 14: Registerkarte „Help / About“

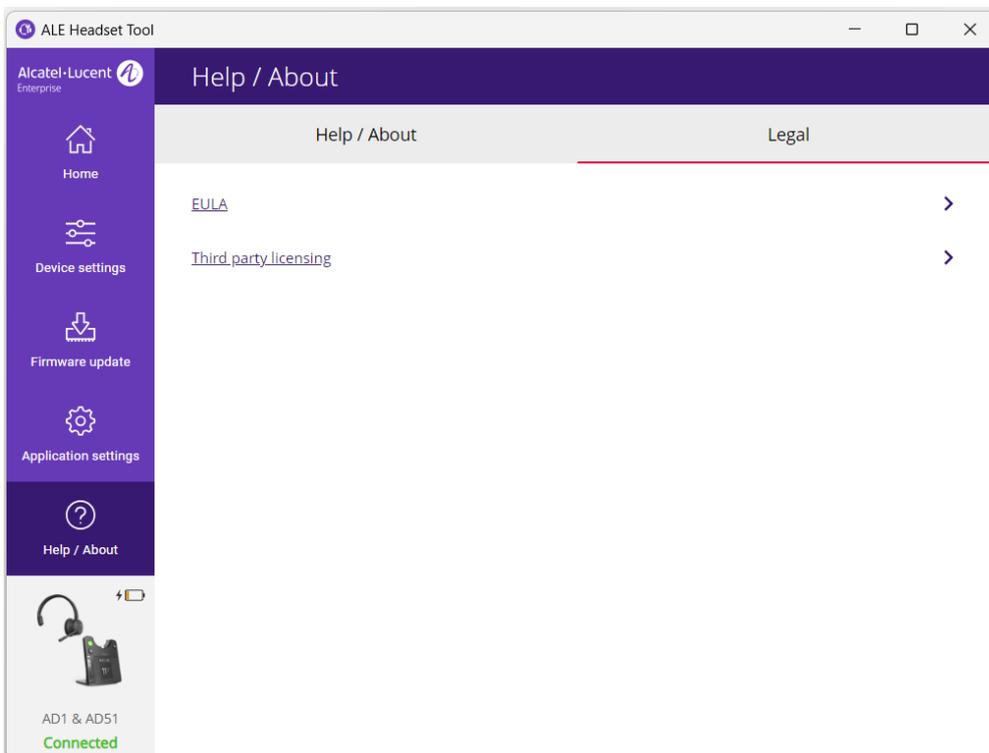


Abbildung 15: Registerkarte „Legal“